

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

2.3.1876 (No. 61)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Donnerstag den 2. März

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 3549. Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksrathsmitglieder Herren: Obergeometer Frik, Stadtrath Weber, Stadtrath Römhildt von Karlsruhe, Gerber Elser von Ruffheim und Gemeinberechner Nagel von Blankenloch sind von Großh. Ministerium des Innern unterm 24. Januar d. J. Nr. 1207 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für die Zeit vom 1. März 1876 bis dahin 1878 zu Mitgliedern des Bezirksraths ernannt worden die Herren:

1. Partikulier Wunder von Karlsruhe,
2. Stadtrath Bundt von da,
3. Oberstlieutenant a. D. Stadtrath Bierordt von da,
4. Bürgermeister Oberacker von Ruffheim,
5. Kaufmann W. A. Gorenflo von Friedrichsthal.

Zugleich wird verkündet, daß gemäß der Vorschrift des §. 9 des Verwaltungsgesetzes, besagend:

„der Amtsbezirk soll unter die einzelnen Mitglieder (des Bezirksraths) zu vorzugsweiser Thätigkeit vertheilt werden“,

nach Berathung im Bezirksrath der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Districte eingetheilt worden ist:

- I. Der Stadttheil Karlsruhe von der Kronenstraße an bis zum Durlacherthor; außerhalb die Strecke von der Rüppurrer Landstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze.
- II. Stadttheil zwischen der Kronenstraße und Karl-Friedrichstraße; außerhalb: städtischer Gemarkungstheil zwischen Rüppurrer- und Ettlingerstraße.
- III. Marktplatz, Karl-Friedrichstraße von der Langenstraße bis Ettlingerthor, Langenstraße bis Mühlburgerthor und der durch die Kriegsstraße begrenzte Stadttheil vom Ettlinger- bis Mühlburgerthor.
- IV. Stadtbezirk vom Mühlburgerthor bis Ludwigsthor: vom Ludwigsthor bis Anfang der Karl-Friedrichstraße am Schloßplaz, vom Mühlburgerthor der Langenstraße entlang bis Englischer Hof; außerhalb: Theile der städtischen Gemarkung zwischen Mühlburgerstraße und Landgraben.
- V. Ettlingerstraße, Kriegsstraße vom Ettlingerthor bis Landgraben, sämtliche von diesen Straßen begrenzten Theile der städtischen Gemarkung; ferner Gemarkung Scheidenhardt; die Orte und Gemarkungen Rüppurr, Veiertheim, Bulach. Die letzte Gemarkung bis zum Weg vom Pulvermagazin nach der Schwimmschule.
- VI. Orte und Gemarkungen Mühlburg, Grünwinkel, Daglanden, Knielingen und die unter pos. V ausgeschlossenen Theile der Gemarkung Bulach.
- VII. Orte und Gemarkungen Leopoldshafen, Ruffheim, Hochstetten, Lintenheim, Niedolsheim.
- VIII. Orte und Gemarkungen Rintheim, Hagsfeld, Eggenstein, Welschneureuth, Teutschneureuth, Blüchig.
- IX. Orte und Gemarkungen Spöck, Stafforth, Friedrichsthal, Blankenloch, Graben.

Zugeheilt wurden:

Bezirk	I	Herrn Bezirksrath	Große sen. hier,
"	II	"	Wunder hier,
"	III	"	Bundt hier,
"	IV	"	Küttel hier,
"	V	"	Bierordt hier,
"	VI	"	Red in Eggenstein,
"	VII	"	Oberacker in Ruffheim,
"	VIII	"	Gerhardt in Rintheim,
"	IX	"	Gorenflo in Friedrichsthal.

Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Siegler.

Bekanntmachung.

Nr. 3548. Das Pferde-Aushebungs-Reglement betreffend.

Der Bezirksrath des Amtsbezirks Karlsruhe hat in seinen Sitzungen vom 31. Dezember 1875 und vom 25. Februar 1876 gemäß §. 13 ff. des Pferde-Aushebungs-Reglements vom 30. Oktober 1875 Ges.- und V.-D.-Bl. Nr. 31, die Musterungsbezirke des Amtsbezirks Karlsruhe abgegrenzt und die Musterungs-Commissionen ernannt, wie folgt:

I. Musterungsbezirk Karlsruhe:

Musterungsplaz: Ludwigsplaz in Karlsruhe. Zugehörige Orte: Karlsruhe, Veiertheim, Bulach, Rüppurr, Rintheim, Hagsfeld, Blüchig.

Musterungs-Commission:

1. Herr Bezirksrath Römhildt, als Vorstand,
2. " Hauptmann a. D. Fischer,
3. " Premierlieutenant a. D. Hotter,

sämmtliche in Karlsruhe;

als Stellvertreter:

1. Herr Bezirksrath Weber (Vorstand),
2. " Rittmeister a. D. Bühler,
3. " Cyriak Speck,

sämmtliche von Karlsruhe;

II. Musterungsbezirk Mühlburg:

Musterungsplaz: Marktplaz in Mühlburg. Zugehörige Orte: Mühlburg, Daglanden, Eggenstein, Grünwinkel, Leopoldshafen, Teutschneureuth, Welschneureuth, Knielingen.

Mitglieder der Musterungs-Commission:

1. Herr Bezirksrath Oberstleutnant a. D. Bierordt von Karlsruhe, als Vorstand,
2. " August Zoberst, Kaufmann in Knielingen,
3. " Verwalter Grobß von Magau.

Stellvertreter:

1. Herr Bezirksrath Knittel von Karlsruhe, als Vorstand,
2. " Verwalter Rödeler von Mühlburg,
3. " Gemeinderath Pfeiffer von Mühlburg.

III. Musterungsbezirk Linkenheim:

Musterungsplatz: neue Anlagen in Linkenheim. Zugehörige Orte: Linkenheim, Blankenloch, Friedrichsthal, Graben, Hochstetten, Lieboldsheim, Rußheim, Spöck, Stafforth.

Mitglieder der Musterungs-Commission:

1. Herr Bezirksrath Nagel in Blankenloch, als Vorstand,
2. " Ludwig Reck, Kaufmann in Eggenstein,
3. " Theodor Elser in Rußheim.

Stellvertreter:

1. Herr Bezirksrath Elser in Rußheim, als Vorstand,
2. " Wilhelm Waibel, Schwanenwirth in Graben,
3. " Jakob Nagel, Gemeinderath in Leopoldshafen.

Als Thierärzte werden den Commissionen beigegeben:

- I. der Musterungs-Commission des Bezirks Karlsruhe: Herr Hofthierarzt Lydin in Karlsruhe,
- II. der Musterungs-Commission des Bezirks Mühlburg: Herr Thierarzt Schlotterer in Karlsruhe,
- III. der Musterungs-Commission des Bezirks Linkenheim: Herr Thierarzt Heninger in Lieboldsheim.

Dies wird gemäß §. 14 der Verordnung vom 20. October v. J., Gef.- und V.-D.-Bl. Nr. 31, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Ziegler.

Badischer Frauenverein.
Abtheilung IV.
Sophien-Frauen-Verein.

Aus der kleinen Lotterie sind die Gewinne, welche auf befolgende Nummern gefallen, noch nicht abgeholt: 520, 485, 1452, 2047, 944, 1468, 1726, 2044.
Man bittet dringend, dieselben vor dem 10. März in Nr. 30 der Stephaniestraße abzuholen; nach diesem Termin wird anderweitig darüber verfügt.

Bekanntmachung.

Die Eisenbahngüter-Bestätterei besorgt den Transport der Güter (mit Ausschluß in Wagenladungen) vom Bahnhof bis in die Wohnungen bzw. die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

Für Eilgüter:

- Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 20 Pf.
- " " über 50 Kilo per 50 Kilo 15 Pf.

Für gewöhnliche Güter:

- Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 15 Pf.
- " " über 50 Kilo per 50 Kilo 10 Pf.

Für die Uebersuhr der zollpflichtigen Eil- und Frachtgüter vom Bahnhofs in die Zollhalle kommen zur Erhebung:

- Bei Sendungen bis zu 50 Kilo 10 Pf.
- " " über 50 Kilo per 50 Kilo 6 Pf.

Ueberschießende Gewichtstheile über 50 Kilo werden für 50 Kilo berechnet.

Zur Erleichterung der Anmeldung der Güterstücke, welche der Eisenbahngüter-Bestätterei zur Beförderung von der Stadt an die Bahn übergeben werden wollen, haben wir anstatt der bei den Herren

- Malzacher, Langestraße 145,
- Schnupp, Langestraße 243,
- Speck, Langestraße 40,

jeither bestandenen Anmelde-Bureaux in den

- Sehn, Bähringerstraße 1,
- Salzer, Waldbornstraße 28,
- Grimm, Langestraße 36,
- Krapf & Glück, Kreuzstraße 8,
- Malzacher, Langestraße 145,
- Lebensbedürfnis-Verein, Zirkel 24,
- Serlan, Langestraße 100,
- Dörr, Akademiestraße 25,
- Merkle, Langestraße 150,
- Göh, Seminarstraße 9,

- Salzer, Waldbornstraße 30,
- Glock, Schützenstraße 14,

Geschäftslokalen der Herren

- Schnupp, Langestraße 243,
- Bausack, Sophienstraße 45,
- May (Café), Kriegsstraße 89,
- Schwaab, Amalienstraße 19,
- Seiler, Erbprinzenstraße 29,
- Hoffmann, Karl-Friedrichstraße 15,
- Jundt, Spitalstraße 32,
- Schneckenburger, Schützenstraße 50,
- Heim, Luisenstraße 37,

Briefkasten zum Einwerfen der Frachtbriefe zu den zu versendenden Gegenständen anbringen lassen, welche täglich zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags werden entleert werden, damit die Abholung der Güter im Laufe des Nachmittags erfolgen kann.

Die Packer sind angewiesen, den Versendern über das zur Beförderung an die Bahn übernommene Gut auf Verlangen Bescheinigung zu erteilen.

Schriftliche und mündliche Güteranmeldungen können auch fernerhin bei der Güterexpedition gemacht werden. Karlsruhe, den 25. Februar 1876.

Eisenbahngüter-Bestätterei.

Institut Spies,

Stephaniestraße 34.

6.5. Der neue Cursus für Einjährig-Freiwillige beginnt Anfangs März.

Anmeldungen nimmt entgegen

L. Spies, Rector.

Hausversteigerung.

3.2. Im Auftrag des Eigenthümers wird Montag den 6. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldbornstraße 21 dahier,

das in der Stephaniestraße dahier unter Nr. 67, neben Hofrath Dr. Heinrich Kofmann und Freiherrn Karl von Babo gelegene dreistöckige Wohnhaus, mit Restaurations-Lokal versehen, nebst Seitenbau, Hofraum und aller sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag bei einem annehmbaren Gebot sogleich erteilt.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen, auch bis zur Versteigerungstagsfahrt ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1876.

Der Großh. Notar: Karl Philippi.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Zu der Woche vom 13. bis 17. d. M. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. M. Nr. 10,000.

Die Erneuerung dieser Pfänder kann noch bis zum 6. d. M. stattfinden.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Aus der Verlassenschaft der Geschäftsgent Peter Kamm Wittwe, Wilhelmine geb. Köber, werden

heute Donnerstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthause zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Februar 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Werkstätte mit Wohnung.

2.2. Eine helle, große Werkstätte mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten: Herrenstraße 32.

Badischer Frauen-Verein.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für **Abtheilung I**: durch Frau von Kettner, Excellenz: a. von Frau Baronin von der Landen 10 Mark, b. von Madame Balsch 20 Mark; für **Abtheilung II** (Brämiencasse): durch Herrn Stadtrath Dr. Spemann: von Ungenannt 1 Mark 50 Pf.; für **Abtheilung III** (Vereinskasse): von Herrn chirurg. Instrumentenmacher Kohn durch Nachlaß an einer Rechnung 3 Mark; von Herrn Hof-Kaminfeger Mittel desgleichen 2 Mark; ferner für den **Badischen Landeshilfsverein und den Badischen Frauenverein**: von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß an Rechnungen von den Jahren 1874 und 1875 zusammen 172 Mark 5 Pf. Herzlichen Dank dafür.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

21. Freitag den 3. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9,
Vorlesung über „Die großen Straßen des Weltverkehrs.“
Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.
Der Vorstand.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Frau Wittve des Großh. Oberstlieutenants von Friedeburg werden in der **Steinstraße Nr. 19 im zweiten Stock des Hintergebäudes** aus Auftrag der Beteiligten nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 6. März 1876:

Silbergeräthe, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, verschiedener Hausrath, namentlich Porzellans und Glasfachen.

Dienstag den 7. März:

Schreinwerk: 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Sekretär, Kommode, Schränke, Tische etc., ferner Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Liebhaber einladet
Karlsruhe, den 26. Februar 1876.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich wegen Abreise und gegen sofortige Bezahlung

Schützenstrasse Nr. 62 im zweiten Stock:

5 Bettladen mit Koft und Kopfpolster, 1 Sopha mit 6 Sesseln und 1 Fauteuil (grün Ripps), 2 Ghis-fonniere, 1 einbürtigen Kasten, 1 Sekretär, 1 Büchererschrank mit Glasbüren, 1 Kommode, 1 Pfeiler-schränken, 1 runden Zusammenlegstisch, 1 Nippstischchen, 1 runden Tisch, 1 Arbeitstisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckigen Tisch, 6 Nohrjessel, 1 kleines Kästchen, 2 Spiegel in Goldrahmen, Portraits, 1 Kufensuhr, 1 Mahajer-Bendule, 1 Theeservice, 1 Erdöllampe, 1 Leisstuhl, Vorhangstangen, Züber, Ständer (wovon einer noch mit Sauerkraut), Kübel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschast, 1 Wasserbank, 1 Küchentisch, Porzellans- und Glaswaren und sonstigen Hausrath, sowie 1 kleinen, eisernen Herd und 15 Centner Steinkohlen,

wozu die Liebhaber höflichst mit dem Bemerkten einladet:

„sämmliche Gegenstände sind modern und sehr gut erhalten.“

Sch. Nupp, Auktionator.

3.2. Wein-Versteigerung!

Freitag den 3. März 1876,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im **Hauptzollamts-Keller, Ruppurrer Landstraße Nr. 3,**

im Auftrage des Herrn **W. Gutekunst**

33 Fässer acht franzöf. Rothwein „St. Georges“

in Gebinden von 60 bis 200 Liter.

Die Fässer werden nicht berechnet, sind also frei, dagegen hat der Steigerer die Verzollung selbst zu tragen.

Der Wein wird im Keller zum Probiren angestochen, auch kann derselbe vorher in der Wohnung des Herrn Gutekunst, Werderstraße 12, verkostet werden.

Sch. Nupp, Auktionator.

Kabrniß-Versteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

Donnerstag den 2. März, 1. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Rathhaus neben der Mehlhalle)

hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1) 1 eiserner Herd;

2) 20 tannene Dielen, 40 eichene Dielen.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Ettingen.

Rindsfasel-Versteigerung.

21. Am Montag den 6. März, Vormittags

1/2 12 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettingen einen

4 Jahre alten schweren Rindsfasel I. Qualität,

welcher zum Sprung untauglich ist, im Farren-

stallhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Ettingen, den 28. Februar 1876.

Bürgermeisteramt.

P. h. Thiebauth.

Ruppurr.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Ruppurr läßt aus ihrem Gemeindevald, Distrikt Rihner,

Mittwoch den 8. März d. J.,

Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend,

versteigern:

1) 105 Stämme Eichen, Holländer, Bau- und

Ruhholz,

2) 5 " Rothbuchen,

3) 34 " Eichen, meistens stark,

4) 7 " Birken,

5) 18 " Erlen,

6) 3 " Iffen und

7) 52 " Pappeln vorzüglicher Qualität.

Zusammenkunft zur besagten Stunde im Schlag

beim Kohlbrücke unterhalb der chemischen Fabrik.

Ruppurr, den 29. Februar 1876.

Bürgermeister Furrer.

Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Augartenstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen können auch obengenannte Zimmer möblirt abgegeben werden. Zu erfragen in der Restauration Badenia.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude auf den 23. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Ebenfalls ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern nebst Keller auf Mitte März zu vermieten.

Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

*6.1. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 48 sind 2 bessere Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten; beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

* Luisenstraße 54 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 56.

Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine freundliche Mansardenwohnung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Zähringerstraße 5, in der Nähe des Polytechnikums, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich zu vermieten an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer und Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Auf den 15. Mai ist Stephaniensstraße 71 der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, einer Kammer etc., zu vermieten. Zu erfragen baselbst, 2 Treppen hoch.

* Amalienstraße 10 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Holzplatz an eine kinderlose Familie auf den 23. April zu vermieten Näheres im Laden.

* Herrenstraße 17, 2 Treppen hoch, ist mit Aussicht in die Langestraße eine mit Glasabschluß versehene neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, 2 großen Mansarden, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung
 von 4 Zimmern nebst Zugehör ist Adlerstraße
 23 pr. 23. April zu vermieten. Näheres bei
Müller & Gräß,
 2.2. Jähringerstraße 94.

* Wegen Wegzug ist der erste Stock mit 3 Zimmern und Wasserleitung auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten: Schützenstraße 32.

* Sophtenstraße 27 ist eine schöne Wohnung (2. Stock mit Wasser- und Gasleitung), bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Auf 23. April, eventuell auch früher, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 4 (in der Nähe des Sallenwäldchens).

* Steinstraße 27 (23) ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Belfortstraße 13 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder für später zu vermieten: Friedrichsplatz 2, Bel-Stage.

* Nowads-Anlage 3 ist ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich an ein stilles Mädchen zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Jähringerstraße 15 ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kreuzstraße 5, 1 Stiege hoch, sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, an 1 oder 2 Herren auf 1. März oder später zu vermieten.

* Langestraße 151 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* Waldbornstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist noch eine neue Mehl- oder Haberfeste zu verkaufen.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, ist mit Pension auf 15. März zu vermieten: Nowads-Anlage 2.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist Birkel 19 zu vermieten. Zu erfragen unten.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstr. 7 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Das Nähere Marienstr. 30 im 3. Stock.

* Luisenstraße 13 (in der Nähe des Sallenwäldchens) ist ein schön möbliertes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße 28 sind 2 unmöblierte Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bahnhofstraße 38 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist bis 15. März zu vermieten: Steinstraße 14 im dritten Stock. Dasselbst ist auch eine unmöblierte Mansarde sofort zu beziehen.

* 2.1. Waldstraße 19 ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 2.1. Sophtenstraße 41, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Eine möblierte Mansarde ist sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 17.

* Jähringerstraße 86, im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 15. März zu vermieten. Näheres Vormittags und Abends von 5 Uhr an.

Schlafstelle zu vermieten.
 * Langestraße 5 ist im 2. Stock eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Anerbieten.

* 3.1. Auf 23. April finden zwei junge Herrn oder Damen Wohnung und Kost unter annehmbaren Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot. Für Ausländer ist Gelegenheit zu Unterricht im Deutschen. Anmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung H. W. O. 63 entgegen.

* Ein oder zwei Knaben, welche die hiesige Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme, gute und sorgfältige Pflege bei einer Pfarrerwitwe hier. Auskunft wird erteilt Leopoldstraße 17.

Wohnungsgesuche.

2.2. Auf 1. April wird in einer angenehmen Lage eine Parterrewohnung oder erster Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit allen übrigen Erfordernissen, womöglich auch eine kleine Kämlichkeit, welche als Werkstätte benutzt werden kann, im westlichen Stadtteil von der Karl-Friedrichstraße an per 23. April zu mieten gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. 100 niederzulegen.

* Eine kleine stille Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder auf 23. April. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

* 2.2. Ein älterer Herr, Wittwer, alleinstehend, sucht in dem Stadtteile vom Marktplatz bis zum Durlacherthor bei einer ordentlichen Familie ein unmöbliertes, freundliches, heizbares, auf die Straße gehendes und auf 23. April d. J. beziehbares Zimmer zu mieten. Erwünscht wäre ihm, wenn er bei der Familie zugleich Frühstück und einen einfachen bürgerlichen Mittagstisch gegen angemessene Bezahlung erhalten könnte. Gefällige Anerbietungen wollen an Herrn Partikulier Christian Dalser, Kronenstr. 49, gerichtet werden.

Ein möbliertes Zimmer, in der Nähe der Langenstraße, zwischen Marktplatz und Waldstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an A. Herzmann.

4.1. Ein höherer Beamter sucht auf 23. April 2 schöne möblierte Zimmer mit Bedienung, wo möglich in der Nähe des Linkenheimer Thores oder der Münze. Auskunft erteilt und schriftliche Anerbietungen mit gefälliger Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Birkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

* 2.1. Gesucht auf Ostern nach Freiburg: ein besseres, gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann. Zu erfragen Kriegsstraße 42.

— Ein Kindsmädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 46 im dritten Stock.

— Ein Mädchen, welches kochen kann und die übrige Hausarbeit verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 46 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sogleich gesucht: Herrenstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstr. 17 im 2. Stock im Seitenbau.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jafanenstr. 7 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auf gute Behandlung reflectirt, wünscht bei einer anständigen Familie alsbald einzutreten. Näheres Wielandstraße 14.

* Ein fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jafanenstr. 7 im 3. Stock.

Kellner-Gesuch.
 * 2.2. Ein junger Mensch, sowie ein Küferkellner finden sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Kellner-Gesuch.
 2.1. Ein junger Mensch kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße 87.

Kellnerin,
 eine anständige, findet bei gutem Verdienst sogleich Stelle in einer frequenten Restauration in Basel. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 67.

Gesucht wird auf Ostern
 ein tüchtiges Zimmermädchen, im Bügeln und Nähen erfahren. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen und womöglich von der früheren Herrschaft empfohlen, wollen sich melden: Wörthstraße 8. 3.3.

2.1. Eine gewandte, perfekte **Gasthausköchin** wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Hausknecht,
 ein junger, wird sogleich gesucht im Café de l'Espitalstraße.

Mühlburg. Knecht-Gesuch.
 * Für ein Holz- und Kohlengeschäft kann ein Knecht, welcher das Fahren versteht, sogleich eintreten bei August Kögel.

Stellen-Anträge.

— Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche Kinderbonne, evangelischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf Ostern und auch früher finden gute Stellen hier und auswärts: Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Jähringerstraße 67.

* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle; ferner werden 2 Mädchen zur Ausbilde am Sonntagen gesucht von Friedrich Zweidinger, Ecke der Langen- und Waldstraße.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche zum baldigen Eintritt für das Comptoir meines Gummiwaaren-Geschäfts en gros & en détail einen tüchtigen Lehrling mit ausreichenden Schulkenntnissen und ist demselben für das dritte Jahr eventuell Salair in Aussicht gestellt.
August Fudickar,
 Herrenstraße 18

Lehrlings-Gesuch.
 — Ein junger Mann mit genügender Vorbildung findet in einem hiesigen Fabrik- u. Engros-Geschäft sogleich oder später eine Stelle unter günstigen Bedingungen. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gefitteter, junger Mann, welcher die Photographie gründlich erlernen will, findet Aufnahme bei **Schuhmann & Sohn,** Hofphotographen.

* **Mädchen,**
 welche das Bügeln erlernen wollen, werden in die Lehre genommen: Schloßplatz 3, parterre, links.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches schon einige Zeit in Läden servierte und gut empfohlen wird, sucht auf 15. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, gleichviel in welcher Branche. Gefällige Offerten unter L. Nr. 200 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schenkammer,

eine gesunde, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Rietz in Durlach, Langestr. 32. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine reinliche Person sucht einige Monatsdienste. Näheres Waldstraße 17 im 2. Stock (Seitenbau). — Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer so gleich oder auf 15 März an ein reinliches Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein Mädchen, welches im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näheres Spitalstraße 8 im 3. Stock rechts.

* Eine Frau sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Schwanenstraße 13 im 3. Stock.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren aller Sorten seiner Möbel und sichert nebst Dauerhaftigkeit billige und reelle Bedienung zu. Zu erfragen Herrenstraße 46 im Laden.

Verloren

— Verloren wurde am 24. d. M., Nachmittags, ein *Boa* (Merz) durch die Herren-, Langestr., Markt- und Friedrichsplatz. Abzugeben gegen gute Belohnung: Sophienstraße 38. Vor Ankauf wird gewarnt.

* Gesten Sonntag wurde ein schwarzes *Ohren-glöckchen* verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 35 gegen Belohnung abzugeben.

Geschäftshäuser

in guten Lagen,

Bauplätze und größere Grundstücke hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr bei **Ad. Goldschmidt**, Jähringerstraße 71, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

Weinverkauf.

* Einige Ovm Wein sind wegen Geschäftsaufgabe im Ganzen oder in kleineren Quantitäten von 20 Liter an billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 18 im 2. Stock.

Kartoffeln- u. Zwiebel-Verkauf.

2.1. Mühlburger Straße 8 (Hinterhaus) werden rote und gelbe Kartoffeln und Zwiebeln billig abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener *Confirmandenanzug* ist zu verkaufen: Leopoldstraße 29 im zweiten Stock.

*3.1. Ein *Confirmanden-Anzug* und sonstige Kleidungsstücke sind zu verkaufen: Amalienstraße 15 im untern Stock des Hinterhauses.

2.1. Jähringerstraße 25, im Hinterhaus, stehen 2 gut gearbeitete englische *Kanapee* in Woll-Damast billig zum Verkauf.

* Eine gebrauchte *Bettlade* mit einem *Kost* ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 7, unten.

* Zu verkaufen: 1 *Ambos*, 1 *Schraubstock*, 1 *Hofthor*, 1 *keine Stiege*, 1 *Doppelthüre*, mehrere große und kleine *Paakinen*: Jähringerstraße 92.

* Ein gut erhaltener *Herd* von Schlosser *Mörch* ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 7, zwei Treppen hoch.

* Zu verkaufen: eine noch ganz neue *Seiden-sammtjacke* und eine noch neue *Tuchjacke*, beide für *Confirmanden* geeignet. Näheres Langestr. 18, zwei Treppen hoch.

*2.1. *Victoriastraße* 7, im 3. Stock, sind neue *nussbaumene* und *fournierte* *Bettladen* mit *Kost*, *Matratze* u. d. *Polster* à 64 M., *Chiffonniere*, *Rommode* mit 4 *Schubladen*, *Kanapee* zu 48 M., *Rüchsen*, *Nacht- und andere Tische*, *nussbaumene* *Kindersbetten* zu 18 M., *Bügelbretter*, *Strommatrasen* zu 7 M. zu verkaufen.

Eine *Chaise-longue* mit 2 *Fauteuils*, *anglais-Form*, elegant, für ein *Schlafzimmer* oder *Boudoir* passend, ein *Sopha* mit 6 *Sesseln*, mit *braunem Woltrips*, sind zu billigen Preisen zu haben bei

2.1. **Karl Kraut**, Erbprinzenstraße 2

* Wegen Mangel an Platz werden sofort 2 neue vollständige *Betten*, bestehend aus massiven *Bett-laden*, *Kost*, *Polster*, *Matrasen*, nebst zugehörigem *Bettwerk*, sowie ein neuer *Chiffonniere* mit glatten *Türen* und 1 noch neues gebrauchtes *Washkom-möbchen* zu jedem annehmbaren Preise abgegeben. Zu erfragen *Durlachertborstraße* 97.

Kauf-Gesuche.

* Ein *Glasschrank* für *Mobelwaaren* wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener *Armschild* wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Badüberchen

wird zu kaufen gesucht: Amalienstraße 87. 2.1.

Gesuch.

2.1. Ein gangbares *Spezerei- oder Victualien-geschäft* wird zu kaufen oder zu pachten, oder ein *Laden* zu miethen gesucht. Näheres *Jähringerstraße* 38 parterre.

Schuttablagung.

3.1. Zur Auffüllung der *Hinterseite* des neuerbauten *Dienstwohnungsgebäudes* geentgegen dem früheren *Giekhause* kann *Schutt* abgeladen werden.

Bauschutt u. Erde (Kelleraushub): circa 650 Kubikfuß werden unentgeltlich abgegeben: *Luisenstraße* 15.

Für Einjährig-Freiwillige.

*4.1. *Boräuliche Gelegenheit* zur Vorbereitung auf das *Einjährig-Freiwilligen-Examen*, besonders für *Mathematik* und *Physik*. Näheres *Leopold-straße* 26, 3. Etage.

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesisches Thee-Import-Geschäft von

Robert Scheibler in London, Generaldepot für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz; **F. A. Knipping** in Cleve, empfiehlt *auserlesene*, *schwarze*, *reine*, *ungemischte* **chinesische Thee's** in schöner Packung zu M. 2. 70, M. 3. 50, M. 4. 50 und M. 5. per 1/2 Kilo.

Dem *Hrn. Herm. Frey*, *Erbprinzenstraße* 35, ist die *Agentur* und *Verkaufsniederlage* übertragen und wird derselbe jeden Auftrag promptest ausführen. 4.1.

Osterkuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei **L. Strauss**, *Waldbornstraße* 22. 16.4.

Gänseleber-Terrinen

von *Henry* in *Strasbourg* empfiehlt zu billigen Preisen **Wilhelm Hofmann**, *Großh. Hoflieferant*.

Frischer Rheinsalm, Turbot, Soles,

Edelkrebse in jeder Größe vorräthig **Richard Haas**, *1 Hebelstraße* 1.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz), per *Büchse* 80 Pfennige.

Dr. Linde'sches Malz-Extrakt, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt **W. L. Schwanb**, *G. Hauser's Nachfolger*, *Amalienstraße* 19.

Silberlachs

à 2 M. per Pf. empfiehlt **Richard Haas**, *1 Hebelstraße* 1.

Frisch eingetroffen:

holl. Cabeljan, *holl. Seezungen*, *Nieler Büdinge*. **Michael Hirsch**, *Kreuzstraße* 3.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt jeden *Donnerstag* *Abend* und *Freitag*.

Louis Dörflinger, *21 Blumenstraße* 21.

Frisch gewässerte

Stockfische, Cabeljan und Soles empfiehlt **August Bösch**, *Walbstraße*.

2.1. **Meinansgefottenes Schweine-fett**, **feinstes Mehl**, **türkische Zwetschgen**, **Apfelschnitze** empfiehlt billigt in schöner Qualität **August Bösch**, *Walbstraße*.

2.1. **Hochzeits- & Tauf-pathen-Geschenke** bringe in schönster Auswahl und ganz neuen Mustern in empfehlende Erinnerung. **Sheringe** sind in größter Auswahl fertig auf Lager zu billigen Preisen. Ankauf von *Gold* und *Silber*. **Emil Keller**, *Lager u. Fabrikation* von *Gold- u. Silberwaaren*, 2.1. *116. Langestr. 116.*

Französische Bettstatten

mit *Kost*, *Kohhaarmatratze* und *Polster*, **Mainzer Bettstatten** mit *Kost*, *Kohhaarmatratze* und *Polster*, sowie einzelne *Haarmatrasen* billigt bei **Karl Kraut**, *2 Erbprinzenstraße* 2. 2.1.

Schirmfabrik

3.1.

von

Anselm Hirsch,

Langesträße 167,
dem Erbprinzen gegenüber,
empfiehlt eine **Parthie**

Damen- Regenschirme

in **Seide**

à Mark 7 - 8.

Reparaturen

und

Ueberzüge

werden **rasch** und **billig**
gemacht

Bettunterlagstoffe,

einfach und doppelt gummiert,
empfiehlt

das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Baumwollene Strumpflängen

für Damen und Kinder
in ganz **neuen Dessins**, sowie
acht englische Vigonie,
weiß, einfarbig und in den **neuesten**
Melangen,
achtfadiges Doppelgarn,
beste Qualität,
weiß, ungebleicht und **farbig**,
acht engl. Baumwolle (Stratt),

Estremadura von Hauschild
empfiehlt in frischen Zusendungen
Albert Himmelheber,
Langesträße 171.

2.1. P.S. Auch nehme ich **jederzeit Strümpfe**
und **Längen** zum Stricken auf der Maschine
unter billigster Berechnung an.

Gummi-Sohlen, Gummi-Galofchen, Gummi-Regenröcke

sind in frischer Auswahl wieder vorrätig
Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

5.4. **Lavallières** in allen Farben
und Arten, **Barben** in schwarz, weiß und
Crème, sind ganz neu eingetroffen bei
Karl Raupp, Karl-Friedrichstr. 3.

5.4. **Schürzen** jeder Art in **Alpaca**,
Moire, **Lustre**, **Leinen** u. s. w. für
Damen und Kinder bei
Karl Raupp, Karl-Friedrichstr. 3.

5.4. Für die kommende Saison empfehle
ich mein ganz neu und vollständig assortirtes
Lager von **Knopf-** und **Befestigungsfeln**.
Karl Raupp, Karl-Friedrichstr. 3.

Taschentücher

in größter Auswahl in Leinen, Batist,
Baumwolle, ganz weiß und mit buntem
Rand, gestickt u. s. w.

Karl Raupp,

5.4. Karl-Friedrichstraße 3.

Vorhanggalerien und **Knöpfe**,
Ovalspiegel in Gold- und Nussbaumrahmen billigt
bei **Karl Krant,** Erbprinzenstraße 2. 2.1.

Alle Arten Spitzen
werden kunstgerecht gewaschen und ausgebessert bei
Frau **Amalie Stemmer** Wittwe
in **Baden-Baden**,
Lichtenthalerstraße 41. 4.2.

Empfehlung.

6.2. Ich empfehle mich den geehrten Damen im
Abnähen von Couverten und Unterröcken (Zwickel),
3/4 Ellen hoch, auf der Maschine gesteppt, in und
außer dem Hause unter Zusicherung guter und billi-
ger Bedienung. **A. Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.



Kinder-Wagen

eigener Fabrikation,

Räder von Holz oder Eisen:
klein, braun, 17 M. 14 Pf. = 10 fl.,
" weiß, 22 M. 29 Pf. = 13 fl.,
bessere Sorten, braun, 24 M. bis 33 M.,
" " weiß, 28 M. " 43 M.,

weiße Sitzwagen

von 20 M. 60 Pf. bis 60 M.

6.2. bei **F. Wilhelm Döring.**

Posttücher

sind fortwährend zu haben bei
Jakob Faber Wittwe,
Querststraße 8.

Buchene Holzkohlen

in jeder beliebigen Quantität bei
F. Hemmerle,
4.3. Akademiestraße 36.

Feinste **Thüringer Schinken**,
roh, von 8 - 12 Pfd., per Pfd. 1 M.
80 Pf.,

feinste **Trüffel-** und **Göttinger-**
Wurst à 1 M. 80 Pf. bis 2 M.
werden besonders empfohlen und sind zu
haben: Herrenstraße 4.

Dringende Bitte.

Dem guten Freunde,
welcher mit Stadtbrief von Sonntag
die Güte hatte, auf die **Unehrlich-**
keit eines jungen Mannes aufmerk-
sam zu machen, besten Dank.

Um dieser wichtigen Sache näher
treten zu können, wird er dringend
um eine mündliche Unterredung ge-
beten und freundlichst ersucht, durch die
Stadtpost gefl. anzuzeigen, zu welcher
Zeit und an welchem Orte er zu spre-
chen ist.

Die strengste Verschwiegenheit wird
im Voraus zugesichert.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**,
Abends 4 Uhr **Wurstsuppe**,
Würste, **Sauerkraut**, feinen
Schwarzenmagen, **Blutschwar-**
zenmagen etc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Herrmann,

gegenwärtig

Deutschlands einziger Improvisator,

gibt Freitag den 3. März,
Abends 7 1/2 Uhr,im Saale zu den 4 Jahreszeiten noch eine
improvisatorische Soirée.

Humoristischer

Unterhaltungs-Abend.

Billete zu nummerirten Plätzen à 2 Mark,
zu nicht nummerirten à 1 1/2 Mark vorher
in den Musikalienhandlungen der Herren
Schuster und **Frey**. Kassenpreis resp.
3 und 2 Mark. 2.1.

In nächster Woche keine Soirée.

Heute Donnerstag den 2. März

Diener-Kränzchen

im

Hôtel Prinz Wilhelm.

Anfang 8 Uhr.

* Eintrittskarten sind Abends an der Kasse à 2 M.
zu haben.

Danksgiving.

* Es sind uns bei dem Tode und der Beerdi-
gung unserer lieben Tochter so viele wohlthuende
Beweise von Theilnahme gegeben worden, daß es
uns nur auf diesem Wege möglich ist, unsern herz-
lichsten Dank auszusprechen.

Die trauernden Eltern:
Franz Schwarze.
Marie Schwarze.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß gestern Abend 1/10 Uhr unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Luisa Hummel

im Alter von 18 Jahren von ihrem kurzen aber schweren Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Karlsruhe, den 1. März 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. März, Nachmittags um 4 Uhr, statt.

Niederfranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesangsprobe, zu welcher sämtliche Sänger dringend eingeladen werden.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7 Uhr Gesammtprobe auf dem Orgelraum. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 17. bezw. 18. Februar d. J. wurde der Intendantur-Registrator Waller von der Intendantur 14. Armee-corp. zur Intendantur 3. Armee-corp., der Intendantur-Registrator Kumpelt von der Intendantur 5. Armee-corp. zur Intendantur 14. Armee-corp. und der Ober-Lazarethinspektor Borchert vom Garnison-lazareth in Münster zum Garnisonlazareth Karlsruhe versetzt.

Mittheilungen aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 vom 14. Februar 1876

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Kontrolle des Reichshaushalts und des Landeshaushalts von Elsass-Lothringen für das Jahr 1875. Vom 14. Februar 1876.

Gesetz, betreffend die weitere Anordnung über Verwendung der durch das Gesetz vom 2. Juli 1873 zum Reetablisement des Heeres bestimmten 108.846.810 Thlr. und die zu diesem Zwecke ferner erforderlichen Geldmittel. Vom 16. Februar 1876.

Gesetz, betreffend die Verwendung aus der französischen Kriegskosten-Gütschädigung. Vom 17. Februar 1876.

Gesetz, betreffend die zur Erwerbung und Errichtung eines Schießplatzes für die Artillerie-Prüfungskommission, zur Erweiterung des Dienstgebäudes des Generalstabes der Armee zu Berlin, und zu Kasernenbauten in Leipzig und Barmen ferner erforderlichen, aus der französischen Kriegskosten-Gütschädigung zu bedeckenden Geldmittel. Vom 18. Februar 1876.

Gesetz, betreffend die weitere geschäftliche Behandlung der Entwürfe einer Deutschen Konkursordnung und des dazu gehörigen Einführungsgesetzes. Vom 20. Februar 1876.

Gesetz wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betreffend die Gründung und Verwaltung des Reichs-Insaltsfondes, und des Gesetzes vom 18. Juni 1873, betreffend den außerordentlichen Geldbedarf für die Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen und für die im Großherzogthum Luxemburg belegene Strecke der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn. Vom 23. Februar 1876.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheanträge:

29. Febr. Heinrich Kappler von hier, Schneidermeister, mit Luise Hegler von Wingerhausen.

1. März. Wilhelm von Müller von Gernebach, Buchdrucker alda, mit Mathilde Stein von Wengenbach.

Todesfälle:

28. Febr. Emil, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Küfermeister Kellermann.

29. " Erlebo, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Kupferschmied Schwarz.

29. " Lina, alt 10 Monate 26 Tage, Vater Schneidermeister Trautwein.

29. " Luise, alt 3 Monate 26 Tage, Vater Portier Müller.

29. " Luise Hummel, ledig, alt 18 Jahre, Vater + Baumeister Hummel.

1. März. Johann Sane, Schreiner, ein Ehegatte, alt 39 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater

Donnerstag den 2. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Der Graf von Hammerstein. Schauspiel in 5 Akten von Adolf Wilbrandt. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 3. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. Rienzi. Tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29 Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 95"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 10"	"	Regen
1. März				
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Süd	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 9"	"	"
6 " Abds.	- 8 1/2	27" 9"	"	Regen

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von J. R. Runnefeld in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

Heinrich Schumacher,

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Lanackstraße 82.

4 goldene Medaillen.

Liebig

4 Ehren-Diplome.

Company's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika.)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller Art Polstermöbel, Bettroste, Matratzen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten und sichert gute und billige Arbeit zu. Reparaturen werden pünktlich und billigst besorgt.

Achtungsvollst **Wilhelm Kirschenlohr**, Möbeltapezierer, 25 Jähringerstraße 25.

10.1.

8.3.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert bei

C. Wölfl, alte Waldstraße 35.

Für Rosenfreunde

empfehle etwas ganz Neues in

„Pyramiden-Rosen.“

Diese sind auf den Wurzelhals von Rosa canina und Manetti veredelt, bilden in einem Jahre 3-5' hohe, vom Boden auf den ganzen Sommer blühende Büsche und erfrieren tief gepflanzt nie. Dieselben eignen sich vorzugsweise als Einzelpflanzen auf Rasenplätze und entwickeln bei Compostzugabe schon in diesem Sommer einen überaus reichen Flor. Die beste Verpflanzzeit ist recht bald im Frühjahr.

Ich erlasse 12 Sorten Pyramiden-Rosen in starken, 1-3' hohen Büschen zu 9 Mark, 100 Stück 65 Mark.

Zu zahlreichen Aufträgen empfiehlt sich

Die Handelsgärtnerei von Ch. Wilser,

3.1.

Mühlburger Straße 8.

The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt,
verkauft bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen,
deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als
120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

**G. Meidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,
Karlsruhe.**

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 1 M. 50 Pf. abgegeben.

Ruhrfettsehrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

Liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum
M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei,
Kontor: 30 Herrenstraße.

Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Montag den 6. März 1876.

Drittes Concert

im großen Saale des Museums.

Erster Theil.

- | | |
|--|---|
| 1. Motette für Soli und Chor (aus Psalm 111) | Moriz Hauptmann. |
| a. Ich denke Dein (Geb. v. Göthe), | } Duette für Sopran und Tenor mit Klavierbegleitung |
| b. Liebesgarten (Geb. v. Reinick), | |
| c. Unter'm Fenster (Geb. v. Rob. Burns), | |
| gesungen von der Hofopernsängerin Fr. J. Schwarz und dem Hofopernsänger Hrn. Holdampf. | |
| 3. Ständchen (Gedicht von Grillparzer), Solo für eine Altstimme und Frauenchor mit Klavierbegleitung | Fr. Schubert. |
| Das Solo gesungen von der Hofopernsängerin Fr. Steinbach. | |
| 4. Quartett (Nr. 2. D-moll), Allegro moderato, Andante, Menuett, Allegretto | W. A. Mozart. |
| vorgelesen von den Herren Hofmusikern Spieß, Schmid, Holz und dem Kammermusiker Hrn. Lindner. | |
| 5. Chor aus der Oper: „Die beiden Geizigen“ | A. C. M. Gretry. |
| Zweiter Theil. | |
| a. Abendständchen (Geb. v. Clemens Brentano) Gefänge für sechs- | } stimmigen Chor |
| b. Wineta (Geb. v. W. A. Müller), | |
| a. Haidelied (Geb. v. Alfred Nuth), | } Solo-Quartette |
| b. Volkslied (Geb. v. Rudolf Reuß), | |
| gesungen von den Hofopernsängerinnen Fr. Schwarz, Fr. Steinbach und den Hofopernsängern Hrn. Holdampf und Hrn. Staudigl. | |
| a. Adagio aus der Sonate in A, } für Cello mit Klavier- | } L. Boccherini. |
| b. Waschenball-Scene, } begleitung | |
| vorgelesen von Kammermusiker Hrn. Lindner. | |
| a. Mose und Nachtigall, } Lieder | } Heinrich Hofmann. |
| b. Aufenthalt, | |
| gesungen von Hofopernsänger Hrn. Staudigl. | |
| 10. Frühlingsjubel (Geb. v. Alfred Nuth) | J. Raff. |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 2. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll über Joh. 17.

Diakonissenhauskirche. Donnerstag den 2. März, 7 1/2 Uhr Abendgottesdienst: Herr Pfarrer Walter.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Aus Berlin: Fünfundzwanzigfacher Hoflieferant. Unser Mitbürger, der bekannte Malertraktfabrikant Herr Johann Hoff, ist jetzt auch vom Großherzog von Mecklenburg-Schwerin zum Hoflieferanten ernannt worden. Wir nehmen von dieser Ernennung nur deshalb Notiz, weil es, wie schon in der Ueberschrift angedeutet, die fünfundzwanzigste derartige Auszeichnung ist, welche Herrn Hoff verliehen ist.

Fremde

Übernachteten hier vom 29. Febr. auf den 1. März.

Darstädter Hof. Braun, Kfm. v. Schwetzingen. Müller, Kfm. v. Geln.

Englischer Hof. Pirsen, Kaufm. von Aachen. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Bäte, Kfm. v. Geln. Bach, Kfm. v. Wien. Hoffmann, Kfm. v. Paris. Lerchenfeld, Kfm. v. München.

Erzprinzen. Dr. Giesecke u. Springer, Kfm. v. Leipzig. Hochhäuser, Kfm. v. Bremen. Oeder, Kfm. v. Hamburg. Bornier und Wagner, Leutnant von Metz. Reib, Gutsbes. v. Hechtberg.

Geist. Weis, Kfm. v. Mainz. Schweizer, Kfm. v. Emmendingen. Badner, Holzhdl. v. Kronweiler. Bär, Handelsmann v. Bruchsal.

Goldener Adler. Meyer, Priv. von St. Gallen. Bertram, Kfm. v. Geln. Weiler, Kfm. v. Heidelberg. Stiegler, Anwalt v. Rastatt.

Goldenes Schiff. Heinemann, Kaufm. v. Frankfurt. Wellmer, Kfm. v. Weisenburg. Weil, Kfm. von Straßburg.

Gräver Hof. Wöfinger, Kaufm. von Neuenburg. Köppel, Kfm. v. Heidelberg. Vohmert, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kaufm. v. Ulm. Baumann, Kaufm. von Mainz. Kaiser, Kfm. v. Emmendingen. Rieg, Kaufm. v. Mannheim. Judisch, Justizrath v. Straßburg.

Hotel Große. Dr. Rosenbaum m. Sohn v. Thalheim. Maier, Althelm u. Beyeremann, Kfl. v. Berlin. Neumann, Kfm. v. Aachen. Woltrape, Kfm. v. London. Schwenn u. Bang, Kfl. v. Frankfurt. Kreis, Kfm. v. Hanau. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. v. Hagen, Kfm. v. Altheim. Reinschagen u. Jungbeger, Kaufm. v. Geln. Vorberg, Kfm. v. Elberfeld. Claasen, Kfm. v. Hannover.

Hotel Stoffleth. Schrabel, Kfm. v. Leilbronn. Wittmann, Kaufm. v. Grefeld. Lindheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Aler, Kfm. v. Reutlingen. Kappel, Ingr. v. Offenbach.

Prinz Max. Ziegler, u. Sauer, Präsidenten von Winterthur. Bauer, Priv. v. London. Riß, Stud. v. Stuttgart. Hölzer, Ingr. v. Waldkirch. Schäfer, Kfm. v. Geln. Illert, Kfm. v. Hanau. Maier, Kaufm. von Hohenheim. Anewann, Kfm. v. Würzburg.

Roths Haus. Barmönig, Hofrath v. Donauerschingen. Rheinegg, Kfm. v. Biberach. Lämmert, Kfm. v. Colmar. Zimmermann, Kfm. v. Dresden. Großmann, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Ettenheim. Bock, Kfm. v. Magdeburg.